



Regionaljournal Steiermark



Aufräumarbeiten nach dem Hagelunwetter in Knittelfeld

Nach einer langen Nacht für die Feuerwehren ging es am Samstag mit den Aufräumarbeiten nach dem Hagelunwetter weiter. Bei Tageslicht kam das Schadensausmaß des Hagelgewitters erst richtig zum Vorschein. Über 200 Einsätze mussten von den Feuerwehren abgearbeitet werden.

Unterstützung bei den Unwettereinsätzen kam von den Feuerwehren aus Graz Umgebung, Schladming, Bruck/Mur mit Drehleitern und St. Stefan ob Leoben mit dem Teleskopklader. Insgesamt standen am Samstag 22 Feuerwehren mit über 280 Mann im Einsatz.

